

**HESSISCHER LANDTAG**

04.12.2006

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 NEU Sozialbudget  
Buchungskreis: 2700

Produktnummer lt. Leistungsplan: 01

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Geschlechtergerechtigkeit durchsetzen

<b>Leistungsplan:</b>	<b>von</b>	<b>Veränderung</b>	
		<b>um</b>	<b>auf</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>Gesamtkosten</b>		1.713.500	1.713.500
<b>Produktabgeltung</b>		1.713.500	1.713.500

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind  
entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Mit diesem Förderprodukt sollen weitere Schritte auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft möglich werden.

Wiesbaden, 04.12.2006

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**

**Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799**  
**Sozialbudget**  
**Wirtschaftsplan**  
**Leistungsplan /Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01 – Geschlechtergerechtigkeit durchsetzen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Hessisches Sozialministerium

**2. Auftrags-/Rechtsgrundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes**

1. Förderung von Maßnahmen, die die Gleichstellung von Frauen in Hessen unterstützen
2. Finanzierung von Projekten und Einrichtungen, die Frauen und Mädchen vor Gewalt schützen, insbesondere (Teil)Finanzierung von Frauenhäusern, Schutzwohnungen und Zufluchtstätten
3. Maßnahmen zur Umsetzung des Aktionsplans zum Schutz vor häuslicher Gewalt unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes von Migrantinnen vor häuslicher Gewalt
4. Initiierung von Modellprojekten zu Gender Mainstreaming in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Mit den Maßnahmen sollen weitere Schritte auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft ermöglicht werden, auch durch die Implementierung von Modellversuchen zu Gender Mainstreaming. Dem Schutz von Frauen vor (häuslicher) Gewalt soll eine höhere Priorität eingeräumt werden.

**5. Empfänger**

1. Frauenbildungsprojekte, Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit, Frauenprojekte in sozialen Brennpunkten, Frauennetzwerke, Mentorin Projekte.
2. Soziale Einrichtungen für Frauen, insbesondere die Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel
3. Frauenhäuser, Schutzwohnungen und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen um ein flächendeckendes Netz von Angeboten zu gewährleisten
4. Regionale und landesweite Maßnahmen, die der Umsetzung des Aktionsplans zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt dienen, es sollen auch Angebote für Migrantinnen bezuschusst werden
5. Durchführende von Gender Mainstreaming Projekten, z.B. Vereine und Einrichtungen aus allen gesellschaftlichen Feldern (Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales, Verwaltung etc.)

**6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr**

1. Mittelvergabe erfolgt nach Antragstellung, Institutioneller Zuschuss Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit.
2. Fachberatungsstellen FiM, FRANCA
3. Mittelvergabe erfolgt nach Antragsstellung
4. Mittelvergabe erfolgt nach den Vorgaben des Aktionsplans
5. Mittelvergabe erfolgt nach Antragsstellung

## 7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

<b>Haushaltsjahr 2007</b>	<b>Euro</b>	Euro	nachrichtlich 2006
Gleichstellungsmaßnahmen Landesweiter Schutz von Frauen vor Gewalt	<b>313 500</b>	148 000	
Gender Mainstreaming Modellprojekte	<b>1 250 000</b>	317 500	
	<b>150 000</b>	0	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1 713 500</b>		
<b>Bewilligungsvolumen 2007</b>	<b>1 713 500</b>	465 500	Bewilligungsvolumen 2006

## 8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

### 9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

### 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

#### 10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

#### 10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

#### 10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

#### 10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

#### 10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

### 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Derzeit nicht abzusehen

### 12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet